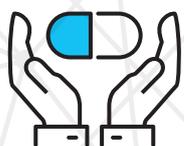


**PHAGRO**

DER VOLLVERSORGENDE  
**PHARMAZEUTISCHE  
GROSSHANDEL**



**SICHER  
DYNAMISCH  
UNENTBEHRlich**  
FÜR DIE VERSORGUNG



## **PHAGRO**

Bundesverband des  
pharmazeutischen Großhandels e. V.

---

Französische Straße 12 | 10117 Berlin

 +49 30 20188-448

 [phagro@phagro.de](mailto:phagro@phagro.de)

 [phagro.de](http://phagro.de)

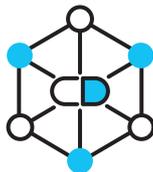
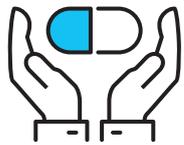
### **QUELLENHINWEIS**

Alle in dieser Publikation angegebenen Zahlen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf 2020. Sämtliche Daten und Fakten sind folgenden Quellen entnommen:

- Der vollversorgende pharmazeutische Großhandel – Profil, Rahmenbedingungen und Systemvergleich – Studie des IFH Köln in Zusammenarbeit mit Professor Kaapke Projekte (November 2018). [www.phagro.de/downloads/studien](http://www.phagro.de/downloads/studien)
- ABDA: Die Apotheke: Zahlen Daten Fakten 2020
- IFH Verbandsstatistik 2020

DER VOLLVERSORGENDE

# PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDEL



# DER VOLLVERSORGENDE PHARMAZEUTISCHE GROSSHANDEL



## SICHER

Die Vollversorger stellen die Versorgung aller Apotheken und damit der Patienten sicher – schnell und flächendeckend.



## DYNAMISCH

Der Pharmagroßhandel ist ein zuverlässiger und innovativer Partner für eine kontinuierliche Arzneimittelversorgung.



## UNENTBEHRLICH

Die PHAGRO-Mitgliedsunternehmen sind die zentrale Schnittstelle zwischen Apotheken und pharmazeutischen Herstellern.



---

## DIGITALISIERUNG IM GROSSHANDEL

---

### 2019 SECURPHARM

Alle PHAGRO-Mitglieder erfüllen die technischen Voraussetzungen für das datenbankbasierte EU-Sicherheitssystem für Arzneimittel.

---

### 2013 MSV3

Ein normiertes Verfahren der webbasierten Datenübertragung ermöglicht elektronische Bestellungen in Echtzeit.

---

### 1996 WEB-SERVICES

Auf der Computermesse CeBIT spielt das Internet erstmals eine dominante Rolle. Pharmazeutische Großhändler bieten bereits erste Web-Services an.

---

### 1982

### KOMMISSIONIERROBOTER

Der Verein Deutscher Ingenieure veröffentlicht erstmals Richtlinien für Industrieroboter. Im Großhandel stellen Kommissionierroboter Arzneimittellieferungen zusammen.

---

### 1969

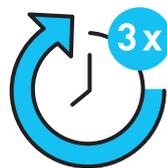
### DATENFERNÜBERTRAGUNG

Die elektronische Datenverarbeitung steckt noch in den Kinderschuhen, als die ersten Großhändler Bestellungen per Datenleitung ermöglichen.

**VOLLVERSORGUNG: PFLICHT UND KÜR.** Pharmazeutischer Großhandel und pharmazeutischer Großhandel sind nicht zwingend dasselbe. Es gibt Großhändler, die nach dem Prinzip der Vollversorgung arbeiten. Und solche, die das nicht tun.

Vollversorger bieten ein nachfrageorientiertes, herstellernertrautes Vollsortiment an. Dazu gehören Arzneimittel, aber auch alle anderen apothekenüblichen Waren, Medizinprodukte wie Verbandsmaterial und Blutdruckmessgeräte. Oder Kosmetika, Nahrungsergänzungsmittel und vieles andere, sodass jedes PHAGRO-Mitgliedsunternehmen gut 100.000 Produkte auf Lager hat. Der Vorrat an Arzneimitteln entspricht jeweils dem gesetzlich vorgeschriebenen Bedarf von zwei Wochen. Das sichert die Versorgung der Apotheken – und damit der Patienten – werktäglich, schnell und flächendeckend. Das ist die Pflicht.

Vollversorger sichern allen Herstellern den Zugang zum Markt und gleichen Schwankungen zwischen Nachfrage und Verfügbarkeit aus, vor allem bei Lieferengpässen. Und sie reduzieren den Aufwand für die Apotheken, die bei ihnen alle benötigten Produkte bestellen können. Geliefert werden sie dann in einer Sendung – der Umwelt zuliebe. Das gehört zur Kür.



TÄGLICH BELIEFERN DIE PHAGRO-MITGLIEDER IM DURCHSCHNITT JEDE APOTHEKE IN DEUTSCHLAND (INKL. NACHTLIEFERUNG).

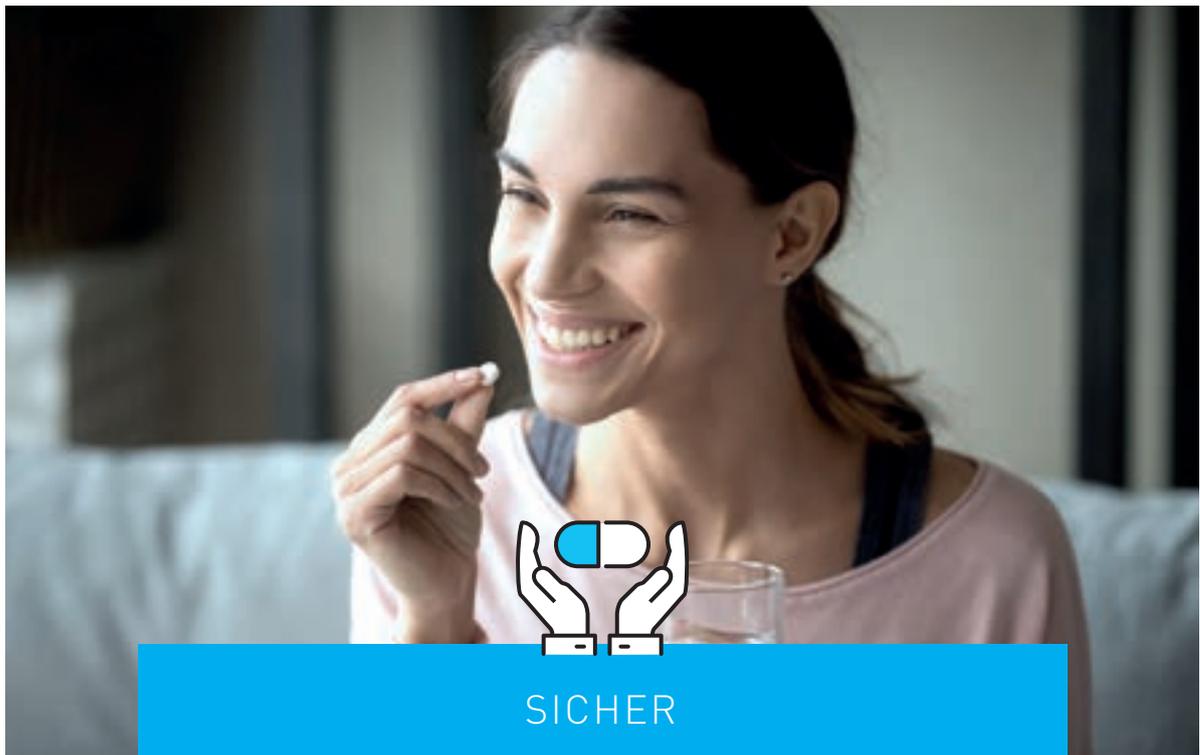


*Die PHAGRO-Mitgliedsunternehmen haben während der COVID-19-Pandemie bewiesen, dass sie unverzichtbare Leistungserbringer für das Gesundheitswesen in Deutschland sind.*

---

**André Blümel**

Vorsitzender PHAGRO e. V.



## SICHER GESUNDHEIT BRAUCHT VERTRAUEN

Es geht um ein besonderes Gut: Gesundheit. Wer nicht gesund ist, braucht Arzneimittel und andere Gesundheitsprodukte. Er bekommt sie in der Apotheke – und die erhält sie vom pharmazeutischen Großhandel, einer der zentralen Akteure in der Versorgung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten.

# 100 %

DER DEUTSCHEN VOR-  
ORT-APOTHEKEN WERDEN  
VON VOLLVERSORGERN  
BELIEFERT.

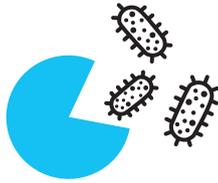
# 4,6 Mio.

PACKUNGEN LIEFERN  
DIE VOLLVERSORGER  
TÄGLICH AUS.

Sicher, schnell, flächendeckend – das sind zentrale Anforderungen an die Arzneimittelversorgung in Deutschland. Sie zu erfüllen, ist Aufgabe der öffentlichen Apotheken und des pharmazeutischen Großhandels. Großhändler spielen eine entscheidende Rolle bei der Lagerung und Lieferung von Medikamenten. Sicherheit steht dabei stets an erster Stelle – und zwar in vielerlei Hinsicht.

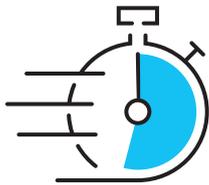
Sicherheit heißt verlässliche Versorgung mit allen benötigten Arzneimitteln, überall und schnell. Sicher heißt auch, dass die Qualität der Medikamente bei Lagerung und Transport stets erhalten bleibt, so wie es der Patient zu Recht erwartet. Dafür sorgt der Großhandel mit streng regulierten und kontrollierten Arbeitsprozessen. Zum Beispiel bei der Einhaltung von Lager- und Transportvorschriften: Für kühlpflichtige Produkte nutzt er Kühllager und gekühlte Auslieferungsfahrzeuge. Betäubungsmittel und Gefahrstoffe lagern in Panzerschränken.

Pharmazeutische Großhändler wickeln auch den sicheren Rückruf von Arzneimitteln ab und sind eng eingebunden in Pandemievorsorge und Schutz vor Arzneimittelfälschungen. Darauf kann der Patient vertrauen.



## WENN'S DRAUF ANKOMMT

Pandemievorsorge schützt vor der Ausbreitung von gefährlichen Infektionskrankheiten und Seuchen. Im Ernstfall müssen Arzneimittel wie Impfstoffe oder Antibiotika schnell verfügbar sein. Dabei unterstützen die PHAGRO-Mitgliedsunternehmen mit zusätzlichen Beschaffungs- und Lagerkapazitäten und schneller Lieferfähigkeit.



**35**  
MINUTEN

brauchen vollversorgende Großhandlungen durchschnittlich von der Annahme eines Auftrags bis zur Übergabe der Medikamente an das Auslieferungsfahrzeug. So ermöglichen diese, dass Patienten ihre Arzneimittel oft innerhalb weniger Stunden in der Apotheke abholen können.



## MIT SICHERHEIT: SECURPHARM

Jede Packung trägt zwei Sicherheitsmerkmale, prüfbar von Hersteller, Großhandel und Apotheke. So verhindert securPharm, dass gefälschte rezeptpflichtige Arzneimittel in die Apotheke gelangen. Der Großhandel hat das EU-Fälschungsschutzsystem mit entwickelt und setzt es um.

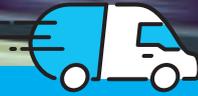
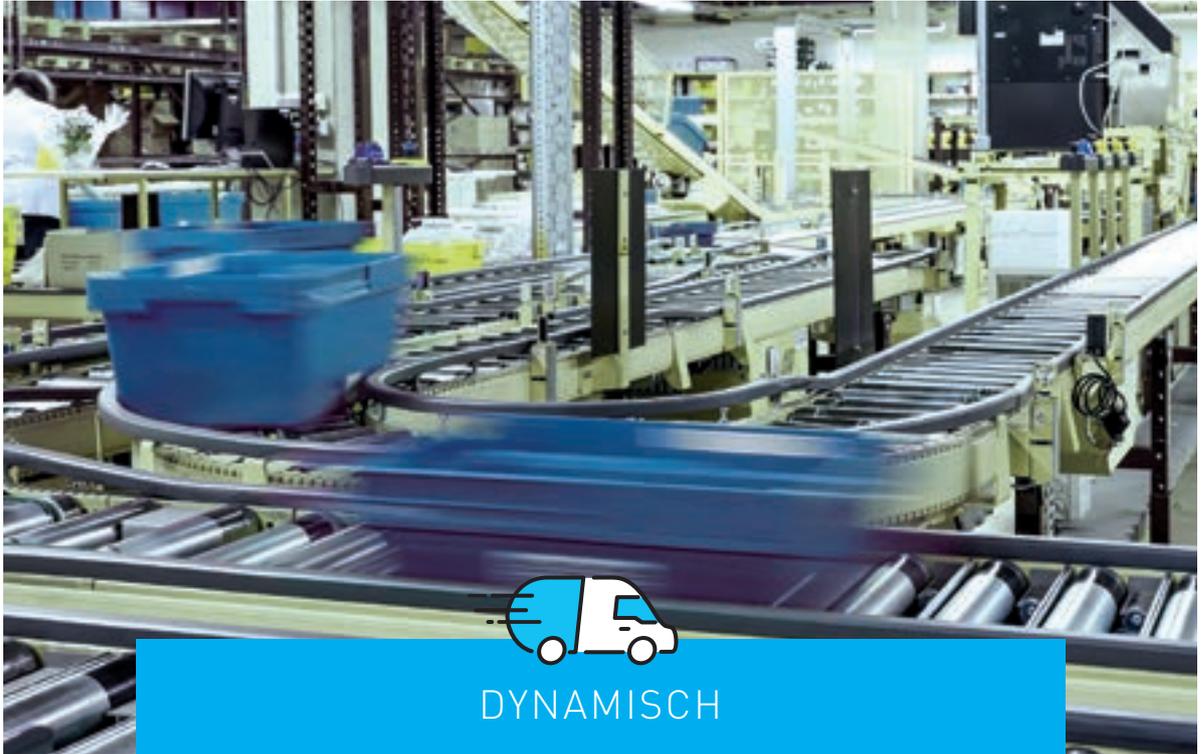


**GOOD DISTRIBUTION PRACTICE (GDP)** – so heißen die EU-Leitlinien für die gute Vertriebspraxis von Arzneimitteln. Sie regeln europaweit einheitlich, wie pharmazeutische Großhändler arbeiten. Dazu gehören Lager- und Transportbedingungen, Hygiene, technische Ausstattung, Qualitätsmanagement und vieles mehr. Zudem gibt GDP Maßnahmen vor, die verhindern, dass gefälschte Arzneimittel in die legale Lieferkette gelangen. Die Leitlinien sind zentraler Bestandteil der Arzneimittelsicherheit und ihre Einhaltung wird strengstens kontrolliert.



STICHWORT  
»**VERTRAUEN**«

*Einwandfreie Arzneimittel –  
darauf können sich Patienten verlassen,  
wenn Medikamente aus der  
Lieferkette über Großhandel und  
Apotheke stammen.*



## DYNAMISCH LEISTUNG BRAUCHT WIRTSCHAFTLICHKEIT

Es geht um einen besonderen Markt: Arzneimittel sind Teil des Gesundheitsmarkts, der durch nationale und europäische Gesetze streng reglementiert ist. Das bestimmt die Arbeitsweise der pharmazeutischen Großhandlungen – aber auch die Preise und damit die Wirtschaftlichkeit der Unternehmen.



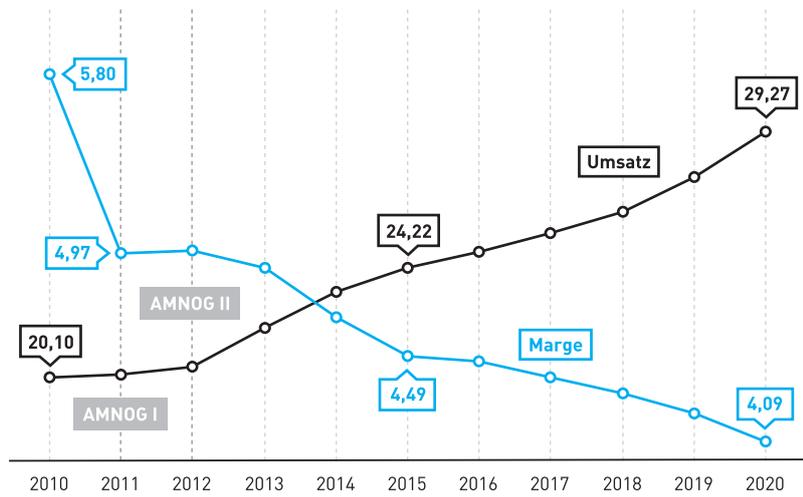
IM JAHR WERDEN DIE PRODUKTE IN DEN NIEDERLASSUNGEN DES PHARMAZEUTISCHEN GROSSHANDELS UMGESCHLAGEN, ALSO DURCH NEUBESCHAFFUNGEN ERSETZT – FAST SO HÄUFIG WIE IM SUPERMARKT.

Der vollversorgende Großhandel ist für Lieferanten und Apotheken ein starker Partner in einem dynamischen Markt: Er sichert nicht nur jedem pharmazeutischen Unternehmer gleichberechtigten Zugang zum Markt – egal ob klein oder groß –, sondern auch vielen Herstellern von Medizinprodukten. Apotheken bekommen beim Vollversorger alle benötigten Artikel – egal, ob teures Krebsmedikament, häufig nachgefragtes Schmerzmittel oder Gehhilfen, Windeln und Sonnencreme. In jeder der 110 Niederlassungen der PHAGRO-Mitgliedsunternehmen lagern mehr als 100.000 Produkte, damit diese schnell und flächendeckend verfügbar sind.

Auf die Preise von Medikamenten hat der Großhandel wenig Einfluss. Für verschreibungspflichtige Arzneimittel sind die Preise staatlich reguliert, damit sie in jeder deutschen Apotheke das Gleiche kosten. Entsprechend ist auch das Entgelt, das Großhändler für ihre Leistung bekommen, festgelegt. Steigende Kosten beim Handling verschreibungspflichtiger Arzneimittel können Großhändler also nicht einfach durch höhere Preise ausgleichen, sondern nur durch effizienteres Arbeiten – zum Beispiel mit modernster Lager- und Logistiktechnologie.

## SINKENDE MARGE TROTZ STEIGENDEM UMSATZ

Die kontinuierliche Zunahme hochpreisiger Medikamente führt aufgrund der Systematik der Großhandelsvergütung in der Arzneimittelpreisverordnung zu einem immer stärkeren Margenverfall des Großhandels.



Entwicklung von Umsatz (in Mrd. €) und Marge (in %) mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln



## VORFINANZIERUNG FÜR DAS GESUNDHEITSSYSTEM

Großhändler sind Eigentümer der Ware. Beim Verkauf gewähren sie Apotheken häufig lange Zahlungsziele, bis diese ihr Geld von der Krankenkasse erhalten. Vollversorger finanzieren so in der Arzneimittelversorgung rund 4,2 Milliarden Euro pro Jahr vor und sichern damit die Zahlungsströme.



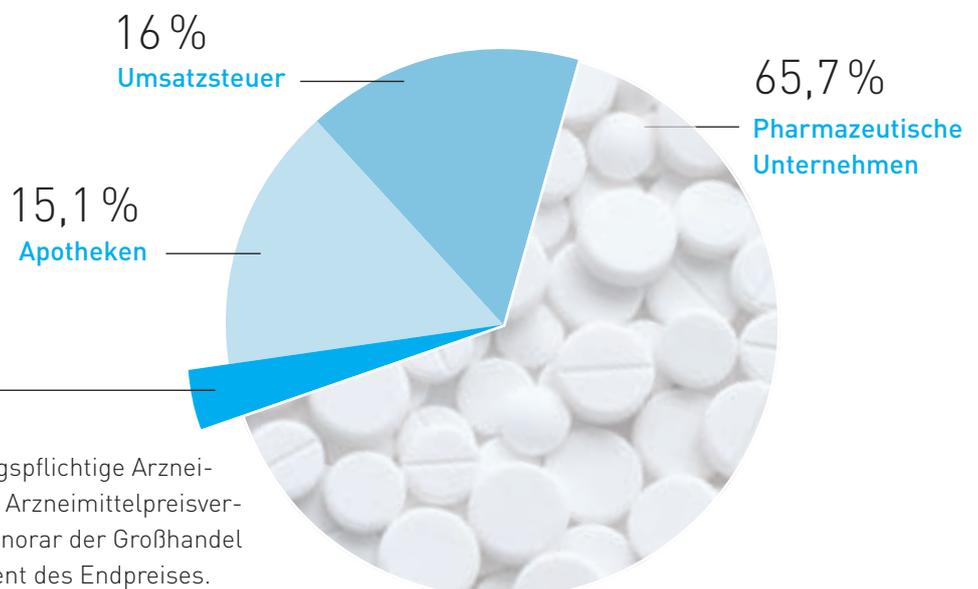
## HOCHPREISER BRAUCHEN FAIRES HONORAR

Arzneimittel, die mehr als 1.200 Euro kosten, sind sogenannte Hochpreiser. Ihr Anteil an allen umgeschlagenen Medikamenten steigt stetig und überproportional. Trotz hohem Risiko und meist aufwändigem Handling erhält der Großhandel maximal 38,50 Euro für Packungen, die mehr als 1.200 Euro kosten.

# 3,2%

ANTEIL GROSSHANDEL AM **ARZNEIMITTELPREIS**

In Deutschland kosten verschreibungspflichtige Arzneimittel überall gleich. Dafür sorgt die Arzneimittelpreisverordnung. Sie regelt auch, wie viel Honorar der Großhandel bekommt: Im Durchschnitt 3,2 Prozent des Endpreises.





## UNENTBEHRLICH SICHERE VERSORGUNG BRAUCHT VERLÄSSLICHE PARTNER

Es geht um ein einzigartiges System: Als Schnittstelle zwischen den Akteuren am Markt verringert der pharmazeutische Großhandel die Komplexität der Arzneimittelversorgung und sorgt so entscheidend dafür, dass sie extrem leistungsfähig ist.

# 1,43 Mrd.

PACKUNGEN LIEFERTEN DIE VOLLVERSORGENDEN PHARMAZEUTISCHEN GROSSHÄNDLER 2020 AN APOTHEKEN. DARUNTER **709 MIO.** PACKUNGEN VERSCHREIBUNGSPFLICHTIGE MEDIKAMENTE (RX), **390 MIO.** PACKUNGEN APOTHEKENPFLICHTIGE PRÄPARATE (OTC) UND **328 MIO.** PACKUNGEN APOTHEKENÜBLICHER ARTIKEL.

Der vollversorgende Großhandel gilt als Drehscheibe des Arzneimittelmarkts, denn er verbindet die rund 18.500 Apotheken in Deutschland mit etwa 1.500 Lieferanten. Dazu gehören Hersteller von Arzneimitteln ebenso wie Anbieter anderer apothekenüblicher Waren. Der Großhandel ist die zentrale Schnittstelle zwischen all diesen Akteuren – mit klaren Vorteilen für jede einzelne Apotheke und für das gesamte System. Zum Beispiel durch den Bündelungseffekt: Im Durchschnitt enthält eine Lieferung vom Großhandel an die Apotheke Produkte von 14 verschiedenen Lieferanten. Das reduziert die Zahl der Geschäftsbeziehungen und den Verwaltungsaufwand für Apotheken und Lieferanten erheblich. Beide sparen Zeit und Geld.

Aber auch in Sachen Versorgungssicherheit spielen die Großhändler eine wichtige Rolle. Sind einzelne Arzneimittel nur eingeschränkt lieferbar, sorgen die Vollversorger trotzdem für eine verlässliche Lieferkette. Unter anderem, indem sie die Lagerorte permanent anpassen: Die betroffenen Artikel werden so gelagert, dass sie schnell ausgeliefert werden können. Zudem beliefern sich Niederlassungen gegenseitig. Solche Verbundlieferungen gleichen regional auftretende Lieferengpässe aus.

## DREHSCHIEBE DES ARZNEIMITTELMARKTES

Effizient und wirtschaftlich soll die Arzneimittelversorgung sein. Dazu tragen die Großhändler wesentlich bei: Fast 30 Millionen einzelne Transaktionen wären nötig, wenn Apotheken die Artikel immer direkt beim Lieferanten bestellen. Der Großhandel reduziert diese Zahl um mehr als 90 Prozent, weil er Bestellungen bündelt.

Zudem muss eine Apotheke pro Produkt rund vier Euro mehr aufwenden, wenn sie statt beim Großhandel direkt beim Hersteller bestellt. Ohne den Großhandel brauchen Apotheken auch mehr Lagerkapazität, damit sie schnell auf alle benötigten Arzneimittel zugreifen und so ihren Versorgungsauftrag erfüllen können.



### OHNE GROSSHANDEL KEINE RABATTVERTRÄGE

Die Krankenkassen schließen Rabattverträge mit einzelnen Pharmaherstellern ab. Apotheken müssen dann die Arzneimittel an einen Patienten abgeben, die in den Rabattverträgen seiner Krankenkasse vereinbart sind. Damit sparen die Kassen viel Geld, zuletzt nahezu fünf Milliarden Euro jährlich. Die Umsetzung steht und fällt mit den vollversorgenden Großhändlern.

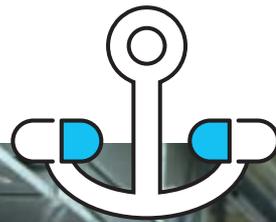
Mit Beginn jedes neuen Rabattvertrags tauschen Großhändler über Nacht mehrere Tausend Artikel aus. Zwei Monate lang bauen sie dafür Lagerbestände auf. Gleichzeitig halten sie die Medikamente des Vorgängervertrags in ausreichender Menge lieferbar.



### STICHWORT »GESUNDHEITS- VERSORGUNG«

*muss verlässlich und bezahlbar bleiben. Dazu trägt der pharmazeutische Großhandel bei, indem er seinen Versorgungs- und Sicherstellungsauftrag erfüllt.*

# PHARMAZEUTISCHER GROSSHANDEL: ANKER IN STÜRMISCHEN ZEITEN



Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, die Digitalisierung, Umweltfragen und der steigende Kostendruck im Gesundheitswesen konfrontieren den Großhandel mit neuen Herausforderungen. André Blümel und Marcus Freitag vom PHAGRO stellen sich den aktuellen Fragen.

### **Welche Rolle übernimmt der vollversorgende pharmazeutische Großhandel in Pandemiezeiten?**

**Blümel:** Die Mitgliedsunternehmen des PHAGRO sichern die Versorgung der Vor-Ort-Apotheken mit Arzneimitteln. Dabei arbeiten sie eng mit ihren Marktpartnern, den Behörden und der Politik zusammen. Die COVID-19-Pandemie hat gezeigt: auf uns ist Verlass.

### **Wie macht er das konkret?**

**Blümel:** Bereits vor Ausbruch von COVID-19 hatten unsere Mitgliedsunternehmen ihre Notfallpläne aktualisiert und sich auf eine angespannte Lage vorbereitet. So war jederzeit die flächendeckende Versorgung mit Arzneimitteln sichergestellt, Lieferausfälle konnten vermieden werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Großhandelsunternehmen haben sich dabei enorm engagiert, ihnen gebührt unser herzlichster Dank.

**Freitag:** Es gab zeitweise erheblich gestiegene Nachfragen. Die PHAGRO-Mitgliedsunternehmen haben darauf sehr schnell reagiert und ihre Bestände entsprechend angeglichen. Engpässen konnte deswegen weitgehend vorgebeugt werden. Eine so zuverlässige Versorgung ist nur möglich dank der engen Zusammenarbeit mit

den Lieferanten der pharmazeutischen Industrie und unseren Kunden, den Apotheken. Diese hat sich gerade während der Pandemie bewährt.

### **Wie sieht es mit Impfstoffen aus?**

**Blümel:** Der vollversorgende Großhandel erfüllt seinen gesetzlichen Auftrag, die flächendeckende Versorgung aller öffentlichen Apotheken in Deutschland mit Impfstoffen sicherzustellen, wenn diese Impfstoffe über Apotheken abgegeben werden. Auch für die Verteilung von COVID-19-Impfstoffen und anderen pandemiebedingt dringend benötigten Medikamenten sind wir gerüstet. Der PHAGRO ist in engem Kontakt mit dem Bundesministerium für Gesundheit, dem Paul-Ehrlich-Institut und den Impfstoffherstellern, um die Versorgungssituation auch auf der Großhandelsebene eng zu monitoren und, soweit möglich, Maßnahmen zur Abwendung oder Abmilderung von drohenden versorgungsrelevanten Lieferengpässen von Impfstoffen zu unterstützen.



*Wir stehen vor neuen und wachsenden Anforderungen an die Arzneimittelversorgung. Flexibles und bedarfsgerechtes Handeln erfordert logistische Exzellenz und Innovationskraft und diese wiederum erfordert wirtschaftliche Rahmenbedingungen.*

---

**André Blümel**

Vorsitzender PHAGRO e. V.





*Viele Prozesse im pharmazeutischen Großhandel sind längst hochgradig digitalisiert. Dafür haben unsere Mitglieder frühzeitig investiert, um die Arzneimittelversorgung auf dem technologisch neuesten Stand, effizient und sicher zu gewährleisten.*

**Marcus Freitag**

Stellvertretender Vorsitzender  
PHAGRO e. V.



**Was tut der PHAGRO generell gegen Lieferengpässe?**

**Blümel:** Lieferengpässe sind eine der größten aktuellen Herausforderungen. Um sie zu vermeiden, beteiligen wir uns z. B. an der Beobachtung und Bewertung der Versorgungslage beim BfArM. Unsere Mitglieder versorgen die Bundesbehörden mit relevanten Daten, um drohenden Mängeln schnell und wirksam zu begegnen.

**Freitag:** Dazu prüfen wir unsere Arzneimittellager kontinuierlich und entwickeln neue Bestell- und Bevorratungsalgorithmen. Wir gestalten unsere Bevorratung in den Lägern dynamisch oder gleichen regionale Engpässe über bundesweite Verbundlieferungen zwischen den Vertriebszentren aus. Das funktioniert aber nur mit Investitionen in hochinnovative Logistik und Digitalisierung.

**Die Digitalisierung hat im Zuge der Pandemie an Fahrt aufgenommen.**

**Freitag:** Viele Prozesse im pharmazeutischen Großhandel sind längst hochgradig digitalisiert. Wir haben frühzeitig investiert, um die Versorgung auf dem technologisch neuesten Stand, effizient und sicher zu gewährleisten. Für die Datenübermittlung an Apotheken hat sich die webbasierte MSV3-Norm als Standard etabliert. Auch der aufwändige Schutz vor Arzneimittelfälschungen ist mit dem secur-Pharm-System EU-weit datenbankbasiert.

**Blümel:** Ich bin davon überzeugt, dass sich dem Großhandel durch die Digitalisierung große Chancen bieten. Die digitale Transformation verändert Strategie, Organisation, Prozesse und Unternehmenskultur. Die Versorgungsqualität der

**98 %**

ALLER APOTHEKEN-  
AUFTRÄGE GEHEN  
DIGITAL BEIM  
GROSSHANDEL EIN.

Kunden steigt dadurch permanent. Deshalb stellt die Digitalisierung das Geschäftsmodell des pharmazeutischen Großhandels nicht in Frage, sondern stärkt dessen Wettbewerbsfähigkeit.

#### **Welche Position hat der PHAGRO zum vieldiskutierten E-Rezept?**

**Freitag:** Das E-Rezept bringt Patienten einen erheblichen Mehrwert. Die Mitgliedsunternehmen beteiligen sich an intelligenten Plattformlösungen, die die Vorteile der bewährten Versorgung und Beratung durch die Vor-Ort-Apotheken mit digitalen Services verbinden. Patienten werden so Onlinedienste nutzen können, ohne auf die verlässliche Arzneimittelversorgung durch die Apotheken verzichten zu müssen. Wichtig ist zugleich: zu welchem Arzt und in welche Apotheken die Patienten gehen möchten, ist und bleibt allein ihre Entscheidung.

#### **Stichwort Umwelt: Was tut der PHAGRO, um Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen?**

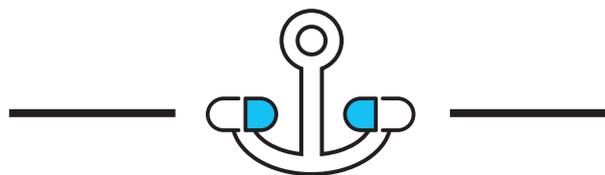
**Blümel:** Die pharmazeutischen Großhändler bekennen sich zum Ziel, die Arzneimittelversorgung ökologisch nachhaltig und umweltverträglich zu gestalten. Für das Jahr 2019 hat der PHAGRO erstmals eine CO<sub>2</sub>-Gesamtbilanz für den vollversorgenden pharmazeutischen Großhandel aufgestellt. Auf dieser Basis können im Pharmagrosßhandel Maßnahmen zur Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen entwickelt und ergriffen werden. Wir tragen aktiv dazu bei, die Klimaschutzziele zu erreichen. Einzelne PHAGRO-Mitgliedsunternehmen testen bereits den Einsatz von Lieferfahrzeugen, die durch Strom oder Wasserstoff angetrieben werden. Unser langfristiges Ziel ist die Klimaneutralität.

**Freitag:** Dabei ist uns wichtig, dass die hohe Versorgungsqualität in Deutschland unbedingt erhalten bleibt. Die Gesundheit der Patienten ist und bleibt unser oberstes Ziel.

#### **Was sind Ihre Erwartungen an die Politik?**

**Freitag:** COVID-19 hat gezeigt, dass eine funktionierende Infrastruktur für eine flächendeckende Arzneimittelversorgung unverzichtbar ist. Bislang konnten wir die Herausforderungen der Pandemie bewältigen. Aber es ist auch deutlich geworden, dass die Gesundheitspolitik umdenken muss. Das bisherige politische Primat der Kostensenkung muss dem der Versorgungssicherheit der Patienten weichen.

**Blümel:** Um die wachsenden Anforderungen an die Arzneimittelversorgung bewältigen zu können, brauchen wir Innovationskraft. Dies gilt gerade für Investitionen



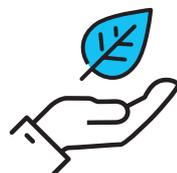
## ANKER IN STÜRMISCHEN ZEITEN



DER VOLLVERSORGENDE PHARMAGROSSHANDEL HAT IN DER **COVID-19-PANDEMIE** SEINE LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND BEDEUTUNG UNTERSTRICHEN.



DIE PHAGRO-MITGLIEDSUNTERNEHMEN BRINGEN SICH IN DIE **DIGITALISIERUNG DES GESUNDHEITSWESENS** EIN.



DER PHAGRO WILL DIE ARZNEIMITTELVERSORGUNG DER ZUKUNFT **ÖKOLOGISCH NACHHALTIG** UND UMWELTVERTRÄGLICH GESTALTEN.

in den Klimaschutz, etwa in emissionsfreie Transportfahrzeuge. Auch der Gesetzgeber überträgt uns immer mehr Aufgaben. Dabei wird wie selbstverständlich von uns erwartet, dass wir flexibel sind und diese übernehmen. Gleichzeitig sinkt jedoch unsere RX-Marge seit Jahren kontinuierlich, während immer mehr OTC-Arzneimittel am Großhandel vorbei gehandelt werden. Damit wir weitere Leistungen erbringen und in den Klimaschutz investieren können, muss der Margenverfall im Pharmagrosßhandel gestoppt und unsere Vergütungsbasis stabilisiert werden. Wer eine flächendeckende, sichere und qualitativ hochwertige patientenorientierte Arzneimittelversorgung fordert, muss dem vollversorgenden pharmazeutischen Großhandel den wirtschaftlichen Rahmen für die Erfüllbarkeit seines gesetzlichen Versorgungsauftrages geben. ■

## MITGLIEDER DES PHAGRO

# WIR SIND PHAGRO



Alliance Healthcare  
Deutschland GmbH

alliance-healthcare.de



Otto Geilenkirchen GmbH & Co. KG  
Pharma-Großhandel

otto-geilenkirchen.com



Hageda-Stumpf  
GmbH & Co. KG

hagedastumpf.de



Max Jenne  
Arzneimittel-Großhandlung KG

max-jenne.de



Richard KEHR  
GmbH & Co. KG

kehr.de



C. Krieger & Co. Nachfolger  
GmbH & Co. KG

krieger-pharma.de



NOWEDA  
Apothekergenossenschaft eG

noweda.de



PHOENIX Pharmahandel  
GmbH & Co KG

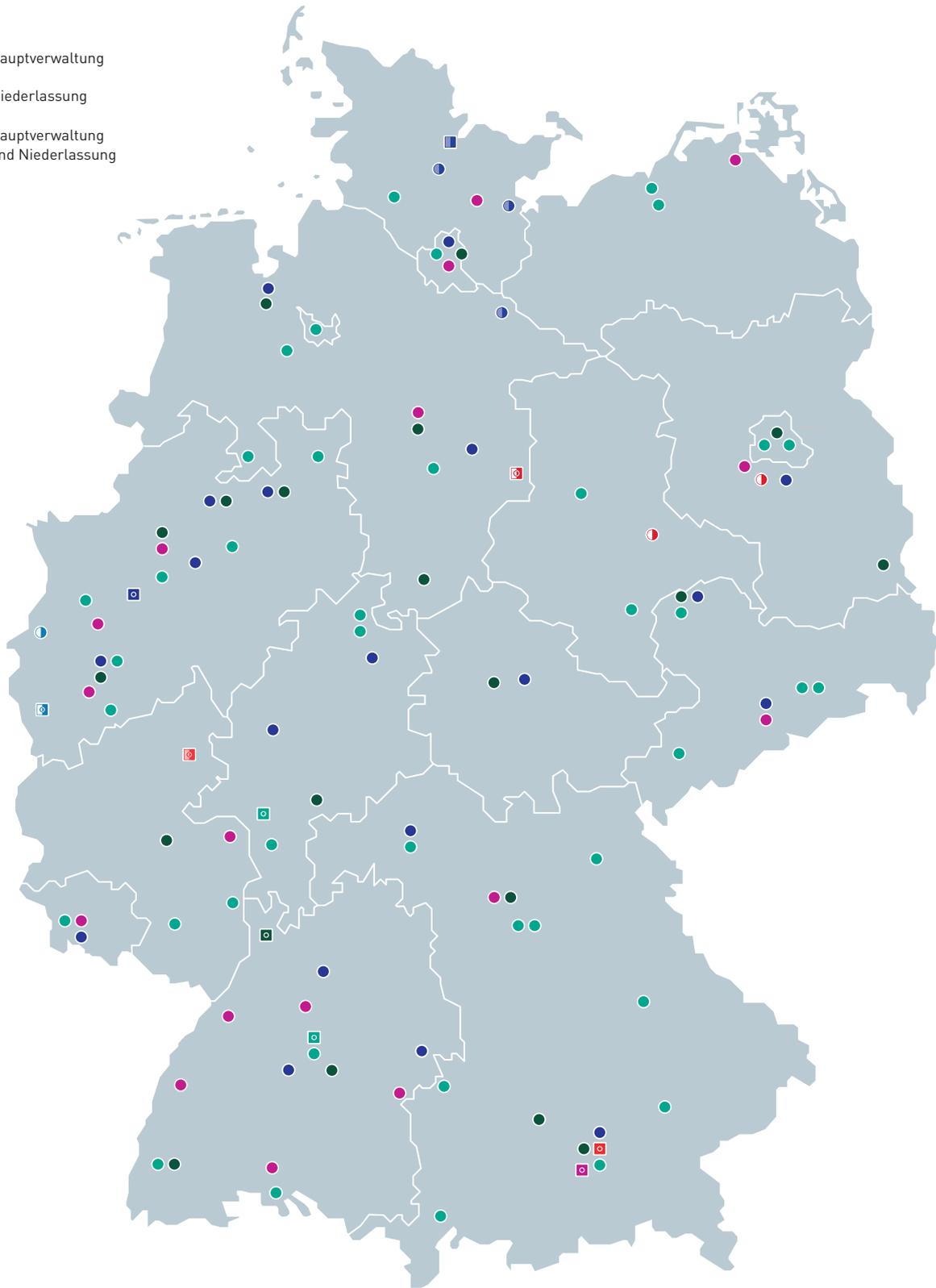
phoenix-online.de



Sanacorp eG  
Pharmazeutische Großhandlung

sanacorp.de

- Hauptverwaltung
- Niederlassung
- Hauptverwaltung und Niederlassung



- Alliance Healthcare Deutschland GmbH/GEHE Pharma Handel GmbH
- C. Krieger & Co. Nachfolger GmbH & Co. KG
- Hageda-Stumpf GmbH & Co. KG
- Max Jenne Arzneimittel-Großhandlung KG
- NOWEDA Apothekergenossenschaft eG

- Otto Geilenkirchen GmbH & Co. KG Pharma-Großhandel
- PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
- Richard KEHR GmbH & Co. KG
- Sanacorp eG Pharmazeutische Großhandlung

# VOLLVERSORGENDER PHARMAZEUTISCHER GROSSHANDEL IN ZAHLEN

**1.500**  
Lieferanten

HAT JEDES MITGLIEDS-  
UNTERNEHMEN DES PHAGRO  
IM DURCHSCHNITT.

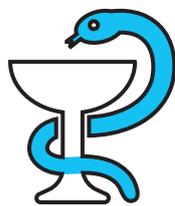
**1,43**  
Mrd.

PACKUNGEN LIEFERTE  
DER GROSSHANDEL  
2020 AUS.



**4,2** Mrd. Euro

FINANZIEREN DIE PHAGRO-  
MITGLIEDER IN DER ARZNEI-  
MITTELVERSORGUNG VOR.

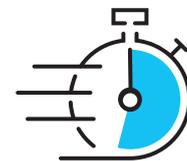


**18.753**

APOTHEKEN GIBT ES IN DEUTSCHLAND (2020). ALLE  
WERDEN VON PHAGRO-MITGLIEDERN BELIEFERT.

**3 x**

TÄGLICH ERHALTEN APOTHEKEN IM DURCH-  
SCHNITT EINE LIEFERUNG VOM VOLLVERSORGENDEN  
GROSSHANDEL (INKL. NACHTLIEFERUNG).



**35**  
Minuten

BENÖTIGT DER GROSSHANDEL  
IM SCHNITT VOM EINGANG  
DER BESTELLUNG BIS ZUR  
BEREITSTELLUNG FÜR DIE  
AUSLIEFERUNG.

**34,64**  
Mrd. Euro

SETZTEN DIE PHAGRO-  
MITGLIEDER 2020 UM -  
DAVON **29,27 MRD. EURO** MIT  
VERSCHREIBUNGSPFLICHTIGEN  
MEDIKAMENTEN.



**107.661**

VERSCHIEDENE ARTIKEL HAT JEDES PHAGRO-  
MITGLIED IM DURCHSCHNITT AUF LAGER -  
DAVON **41.567** VERSCHREIBUNGSPFLICHTIGE  
MEDIKAMENTE (RX), **20.942** APOTHEKEN-  
PFLICHTIGE ARZNEIMITTEL (OTC) UND **45.152**  
WEITERE APOTHEKENTYPISCHE PRODUKTE.

# WIE KOMMT DAS ARZNEIMITTEL IN DIE APOTHEKE



# WIE KOMMT DAS ARZNEIMITTEL IN DIE APOTHEKE?

## DIE ZENTRALE ROLLE DES PHARMAZEUTISCHEN GROSSHANDELS IN DER LIEFERKETTE

### PHARMAZEUTISCHER GROSSHANDEL

Beschaffen – lagern – liefern. Durch diese drei Funktionen werden die pharmazeutischen Großhändler zur zentralen Schnittstelle in der Arzneimittelversorgung. Ihre herstellernerneutrale Sortimente bieten jedem Lieferanten Zugang zum Markt. Mit ihrer Expertise im Handling von Arzneimitteln, Gefahrstoffen und Betäubungsmitteln sorgen sie dafür, dass die Qualität von Arzneimitteln stets erhalten bleibt. Mit ihrer Erfahrung in Lagerung und Logistik stellen sie sicher,

dass Medikamente schnell, flächendeckend und bedarfsgerecht in den Apotheken bereitgestellt werden. Ihre Einbindung in nationale und EU-weite Systeme sichert unter anderem eine adäquate Pandemievorsorge und den Schutz vor Arzneimittelfälschungen. Das alles funktioniert übrigens in zwei Richtungen: Großhändler stellen Arzneimittel nicht nur bereit, sondern organisieren auch deren sichere Rücknahme im Fall von Rückrufen.

### PHARMAZEUTISCHE UNTERNEHMEN

Mehr als 100.000 Arzneimittel sind in Deutschland zugelassen. Die meisten kommen direkt vom pharmazeutischen Unternehmer zum pharmazeutischen Großhändler. Neben diesen pharmazeutischen Unternehmern gehören aber auch die Hersteller von Medizinprodukten und anderen apothekenüblichen Waren zu den insgesamt rund 1.500 Lieferanten des pharmazeutischen Großhandels.

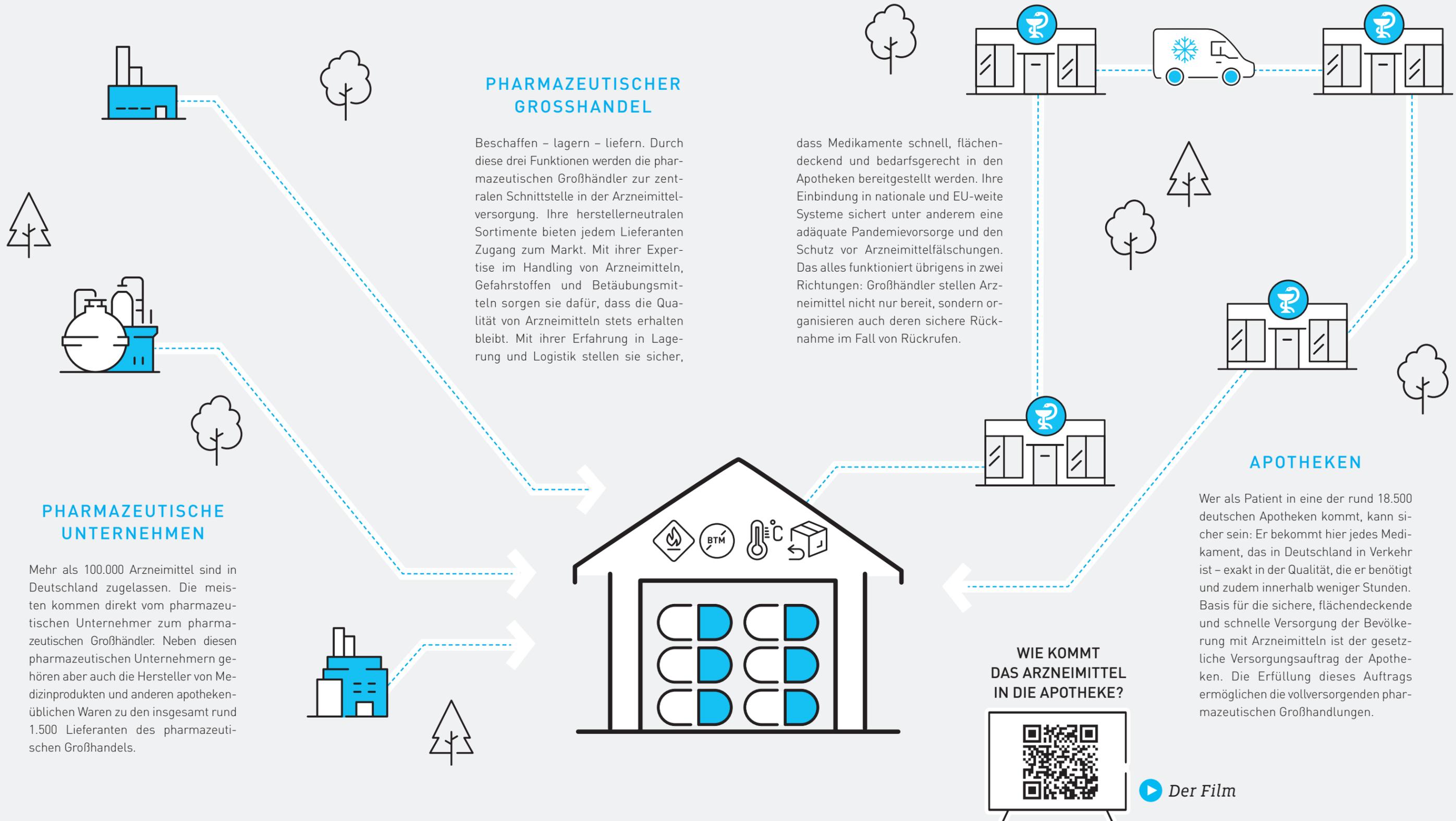
### APOTHEKEN

Wer als Patient in eine der rund 18.500 deutschen Apotheken kommt, kann sicher sein: Er bekommt hier jedes Medikament, das in Deutschland in Verkehr ist – exakt in der Qualität, die er benötigt und zudem innerhalb weniger Stunden. Basis für die sichere, flächendeckende und schnelle Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln ist der gesetzliche Versorgungsauftrag der Apotheken. Die Erfüllung dieses Auftrags ermöglichen die vollversorgenden pharmazeutischen Großhandlungen.

WIE KOMMT DAS ARZNEIMITTEL IN DIE APOTHEKE?



Der Film



# **PHAGRO**

Bundesverband des  
pharmazeutischen Großhandels e. V.

---

Französische Straße 12 | 10117 Berlin

☎ +49 30 20188-448

✉ [phagro@phagro.de](mailto:phagro@phagro.de)

🌐 [phagro.de](http://phagro.de)